



# Kreisgruppe Ebersberg

im Landesjagdverband Bayern e.V.

Max Schmid · Bruck 1 · 85567 Bruck - Oberbayern

An alle Jägerinnen und Jäger

der Hegegemeinschaft Glonntal,  
der Kreisgruppe Ebersberg

Max Schmid  
1. Vorsitzender  
Hegegemeinschaft Glonntal  
2. Vorsitzender  
Kreisgruppe Ebersberg im BJV

Bruck 1  
85567 Bruck  
Tel. +49 171 5499377  
m.schmid@jagd-ebersberg.de

Bruck, den 25.04.2022

## Betreff: Trichinenuntersuchung

Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger der KG Ebersberg,

ich konnte nun mit Herrn Wilken vom Veterinäramt und mit Herrn Dr. Heesen, Tierarzt aus Markt Schwaben folgende vorläufige Vereinbarung treffen.

Für einen vorläufigen Probetrieb von ca. einem Monat oder bis auf Widerruf, können wir zu Herrn Dr. Günter Heesen die Trichinenproben versuchsweise per Post versenden. Dies funktioniert aber nur und ohne Ausnahme unter folgenden Richtlinien:

- Die Trichinenprobe muss **ausschließlich vakuumiert** und dadurch auslaufsicher mit leserlich beigefügtem Begleitschein-Trichinenuntersuchung, Wildursprungsschein und Wildmarke in einem DIN A5 oder DIN A4 Kuvert an Herrn Dr. Günter Heesen, Zepelinstraße 2 in 85570 Markt Schwaben gesandt werden. Bitte die Proben möglichst lange kühlen!

Es wird gewünscht, eine Mailadresse anzugeben, dadurch bekommt man die Benachrichtigung über das Untersuchungsergebnis bzw. die Sperrfrist per Mail. Wer keine Mailadresse angibt, kann frühestens vier Werktage nach Probenversand das Ergebnis unter der Telefonnummer 08121-3541 erfragen (ggf. auf Band sprechen).

Das Honorar von 11€ für die Untersuchung ist ebenfalls ins Kuvert zu geben.

Die Wildursprungsscheine werden von der Praxis einmal monatlich ans Veterinäramt gesendet. Die Hegeringleitung erhält die gesammelten Scheine in der Folge vom Veterinäramt zur Weitergabe an die einsendenden Jäger. Sollte ein Jäger den Wildursprungsschein früher benötigen, kann dieser in der Praxis Heesen nach vorheriger Rücksprache vorzeitig abgeholt werden.

Dieser Postversand ist für die Jägerschaft eine enorme Erleichterung. Die Kosten für den Versand eines Kuverts DIN A5 oder A4 mit bis zu 500 Gramm (bis 2 cm dick) belaufen sich derzeit auf 1,60€.

Wenn man alleine die Zeit und den Kraftstoff bedenkt, ist das eine enorme Erleichterung.

Dies ist ein Probetrieb und nur wenn sich jeder an die Regeln hält, können wir diese Regelung vielleicht mit Herrn Dr. Heesen auf Dauer vereinbaren.

Bei weiteren Fragen bitte gerne an mich wenden. Auch Verbesserungsvorschläge werden gerne aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Max Schmid